

PORTRÄITS IN SCHWARZ-WEISS.

CARMEN MORALES.

LICHTSTIMMUNGEN SCHAFFEN

- MEHR HEISST NICHT BESSER.

Bessere Ergebnisse → wenn das Licht modifiziert wird → Gesamtlichtmenge geringer .

Studio → Zusammenspiel von Ausstattung, Anzahl der verwendeten Lichtquellen und deren Position → Qualität des Lichts.

- DIE KONTROLLE DES KONTRASTS.

Hartes und kontrastreiches Licht → starke, deutliche Schatten und scharfe Glanzlichter.

Kontrastreiche Beleuchtung → lebendigen Abbildungen.

Harte Kontraste → sind nicht immer angemessen oder geeignet.

Stimmung von Helligkeit und Leichtigkeit → Beleuchtung mit grossen Softbox.

- STUDIO: KONTROLLIERTE UMGEBUNG.

Einige Fotografen → “je mehr Licht desto besser”
→ immer alle Lichtquellen.

Ganz gute Porträts → einer einzigen
Fotoleuchte.

Einer Lichtquelle üben → verschiedene
Positionen und Höhen.

Licht weicher → braucht man weissen Reflektor.

Zweite Beleuchtungsquelle → mehr
Möglichkeiten → Aufhellung, Ergänzung neben
den Hauptlicht oder oberhalb des Motivs
platzieren.

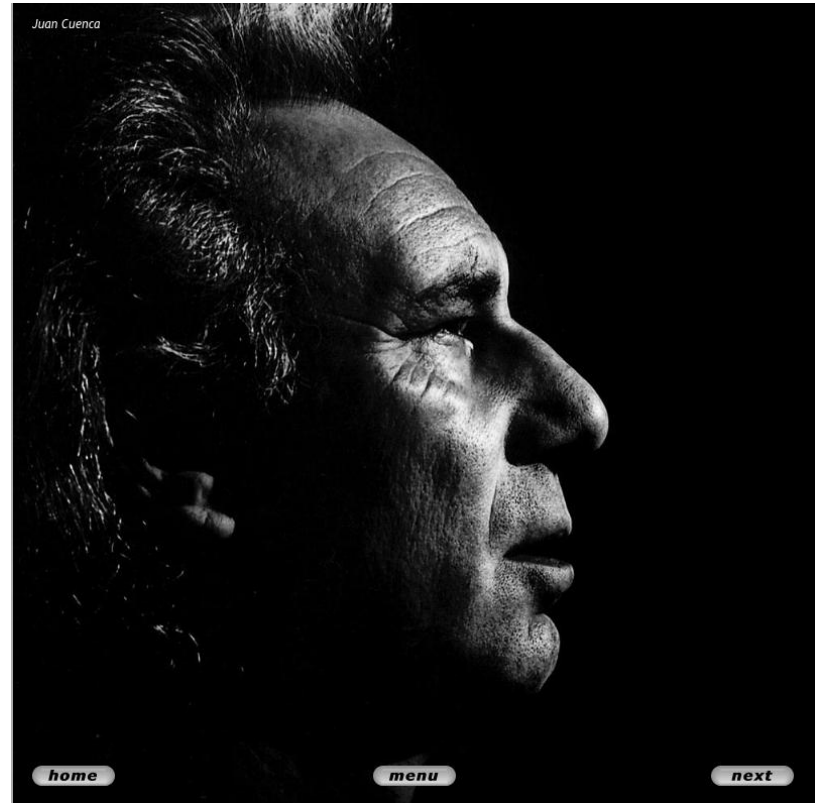
Zwei Lichtquellen → ihre jeweilige Stärke zu
reduzieren oder zu steigern.

EIN STARKES PROFIL.

*Ausgeprägte Gesichtszuge werden fotografiert.

*Modell gegenüber den Fenster und vor einer schwarzen Tür positioniert.

*Das Fenster wirft ein klares, ungebrochenes Licht auf das Gesicht.



<http://www.fincostello.co.uk>

LOW-KEY ABBILDUNGEN.

*Palette von Licht-Tönen, zu denen intensive, tiefe Schatten und saubere, weisse Schlagbilder gehören.

*Beleuchtung: hoch angebrachten und leicht nach links gestellten Schirm in einer Entfernung von 0,9m vom Objekt, und ein weisser Reflektor auf der rechten Seite.



<http://www.erwinolaf.com/>

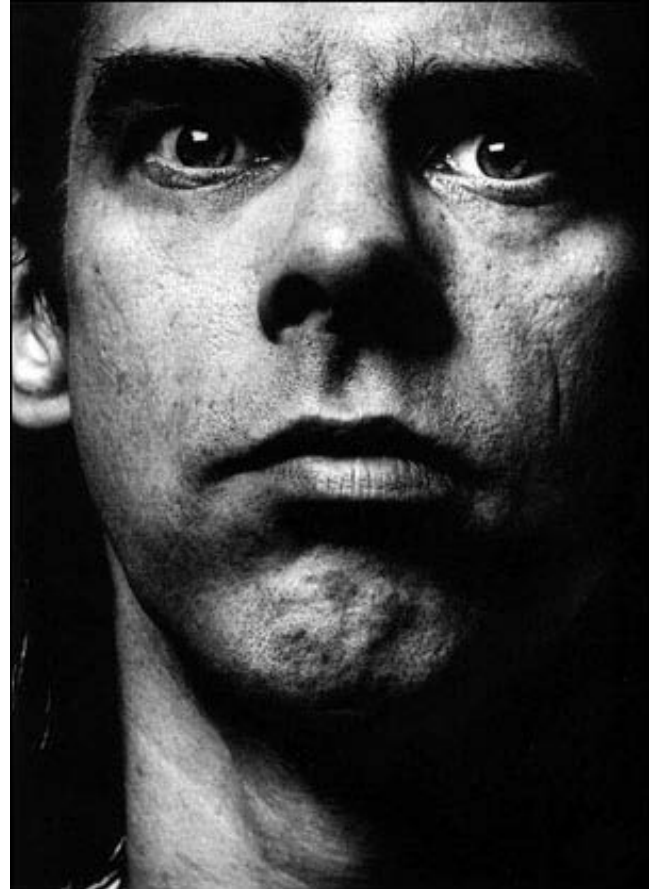
STATE OF THE BLUES.

- * Diese Aufnahme der Blueslegende Linda Hopkins wurde nur mit einem Licht und einem grossen Schirm aufgenommen.
- * Der Schirm befindet sich ein bisschen links und hinter der Kamera.
- * Das Aufhellen des Hintergrunds hängt davon ab, wie weit ich die Person vom Hintergrund platziere.



NICK CAVE.

- Die Kombination von Schnitt, frontaler Beleuchtung und direktem Gesichtsausdruck schaffen ein eindrucksvolles Porträt.
- Nur ein Softbox war nötig, links vom Fotografen und ein wenig oberhalb der Kopfhöhe platziert.
- Es gibt ein Lichtpunkt oder «Glanzeffekt» in den Augen des Fotografierten.



DÜSTERE BELEUCHTUNG.

*Der Fotograf platzierte das Licht im rechten Winkel zur Kamera, sodass nur eine Seite des Gesichts beleuchtet war.

*Das Bild wurde nur mit einem Softbox aufgenommen, je weiter sie sie auf der Seite platzieren, desto düsterer und dramatischer wird das Ergebniss.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMMKEIT!!



www.anderspetersen.se/